

# VEREINSORGAN TURNVEREIN UNTERSTRASS

95. Jahrgang

gegründet 1864

Erscheint 11 x im Jahr

Januar 2011 Nr. 1

**Sport für Alle**  
**Handball**  
**Leichtathletik Club**



**Ski Club**  
**Veteranengruppe**  
**Silvesterlauf**

Auskunft erteilt von Montag bis Donnerstag, 14 – 17 Uhr das Zentralsekretariat  
Manessestrasse 1 · Postfach 8268 · 8036 Zürich · Telefon 044 242 90 55 · Telefax 044 242 90 00  
Internet: <http://www.TVUnterstrass.ch>

**Administration / Adressänderungen:** Gaby Fäh-Spieler, [administration@tvunterstrass.ch](mailto:administration@tvunterstrass.ch), 079 633 95 12

## Vereinsorgan

Redaktion:  
KEDRUSA, Ruedi Kern  
Meier-Bosshard-Str. 1, 8048 Zürich  
Telefon 044 430 48 80,  
Telefax 044 430 48 86  
E-mail: [kedrusa@bluewin.ch](mailto:kedrusa@bluewin.ch)

Inserate:  
Sekretariat  
Manessestr. 1, 8036 Zürich  
Telefon 044 242 90 55  
Telefax 044 242 90 00

Druck:  
JABERG Druck  
Soodring 34, 8134 Adliswil  
Telefon 044 710 55 51  
Telefax 044 710 55 32

## In dieser Ausgabe

<b>Liebe Untersträsser</b>	3 – 4	Neumitglieder	19
<b>Zentralvorstand</b>		Ausschreibung Kurse	20
Einladung zur 22. DV – nicht vergessen!	4	<b>Ski Club</b>	
Jahresbericht vom Zentralpräsident	5 – 7	Bericht GV:	
Protokoll der 21. DV	8 – 10	Holmenkollen – wir kommen!	21 – 22
<b>TVU-Schaufenster</b>	11	Schmunzel-Ecke	22 – 23
<b>Handball</b>		<b>Veteranengruppe</b>	
Zwischenbericht 4. Liga	12	Fröhlicher Jahresabschluss	24 – 25
Ski- und Snöberweekend Scuol	12	VIP-Loge am Silvesterlauf	26 – 27
«Gewonnen haben wir noch nichts»	13 – 14	Adressen Vorstand	26
U21 Junioren	14 – 15	<b>Gedankenstriche</b>	
<b>Leichtathletik Club</b>		Politik und Geld	26 – 27
Einladung zur Generalversammlung	15	<b>Termine</b>	27
Aktive und Nachwuchs	16 – 20	<b>Neujahrs-Glückwünsche</b>	28 – 36

**Redaktionsschluss für die Februar-Nummer: 11. Januar 2011**

1 / 11

# kami

Textildruck - Wallisellen



Ihr Fachmann für bedruckte Textilien

- Direkter Siebdruck
- Transfer Druck

Ihr Lieferant für Sport-Vereinsbekleidung

- Switcher
- Adidas

Südstr. 10 8304 Wallisellen Tel. 044 830 57 57 Fax 044 830 41 83 [www.kami.ch](http://www.kami.ch)

## JABERG-DRUCK ADLISWIL

Wir setzen und drucken für Sie

in Adliswil

Soodring 34

044 710 55 51



## SPORTPLAUSCH WIDER

Bike • Ski • Snowboard • Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.00-20.00 • Sa 09.00-17.00  
8304 Wallisellen • Tel. 044 830 52 44 • Fax 044 830 70 82 • [sportplauschwider.ch](http://sportplauschwider.ch)



## WIRTSCHAFT NEUBÜHL

*Im Irchelpark*



8057 Zürich

Winterthurerstrasse 175

Telefon 044 363 55 14

[www.wirtschaftneubuehl.ch](http://www.wirtschaftneubuehl.ch)

[restaurant.neubuehl@gmail.com](mailto:restaurant.neubuehl@gmail.com)

Täglich geöffnet von 10.00 – 24.00 Uhr

## **Liebe Untersträssler!**

### **NTVU 2014**

Der Zufall will es, dass im Jahr 1864 neben der Gründung des TV UNTERSTRASS ausgerechnet die Geburt von Dr. Alois Alzheimer von historischer Bedeutung ist. Damit die Geschichte des TV UNTERSTRASS nicht vergessen geht, planen wir für das Jubiläum des 150-jährigen Bestehens unseres Vereins 2014 ein festliches Jahr. Für die Planung und Vorbereitung stehen uns noch drei Jahre zur Verfügung, was als lange Zeit erscheinen mag. Bewerbungen für Veranstaltungen und andere Reservationen müssen aber rechtzeitig im voraus erfolgen.

Aus diesem Grund haben wir uns unter dem Arbeitstitel «150 Jahre TVU 2014» bereits vor einigen Monaten erste Gedanken gemacht. Im Lauf des abgelaufenen Jahres konnten erste Vorabklärungen getroffen werden. Als hauptsächliche Randbedingungen sind im Februar 2014 die Olympischen Spiele in Sotschi, im Juli die Fussball WM in Brasilien und anfangs August die Leichtathletik-Europameisterschaften in Zürich gegeben. Seitens des TVU sind der Züri-Marathon mit den SM vom 13. April 2014 und der 38. Silvesterlauf vom 14. Dezember 2014 fixe Bestandteile des Programms.

Nach dem heutigen Planungsstand (Änderungen vorbehalten) ergibt sich der nachfolgende Ablauf mit den zugehörigen Verantwortlichkeiten für das TVU Jubiläumsjahr 2014:

- **Januar**  
**Delegiertenversammlung**                      **ZV**
- **Februar**  
Olympische Winterspiele in Sotschi
- **März**  
**Cross-SM der Leichtathleten**  
OK Silvesterlauf
- **April**  
**Züri-Marathon mit SM**  
Züri Marathon

- **Mai**  
**Schweizer-MINI Spieltag Handball**  
TVU Handball
- **Juni**
- **Juli**  
Fussball WM Brasilien
- **August**  
Leichtathletik EM Zürich  
swissathletics  
**TVU Jugendsportfest**  
LAC / HB / Sfa
- **September**  
**Staffel SM der Leichtathleten**  
LAC TVU
- **Oktober**  
**TVU Jubiläumsfest**  
OK TVU
- **November**
- **Dezember**  
**38. Silvesterlauf Spezial**  
OK Silvesterlauf
- **Januar 2012**  
**Helferfest**  
TVU OK

Der ZV hofft, in dieses Programm alle TVU Mitglieder einbeziehen zu können und damit für ein prägendes Jubiläumsjahr zu sorgen. Nun gilt es, dieses Konzept allenfalls noch zu ergänzen oder anzupassen. In einem nächsten Schritt wird im Jahr 2011 ein Komitee gebildet, das die Leitung des Gesamtkonzeptes übernehmen soll. In etwa einem Jahr, 2012, werden die Anlass-Komitees der einzelnen Events konstituiert. Im Jahr 2013 geht es an die Realisierung der Vorbereitungsarbeiten. 2014 erleben wir ein vielfältiges TVU-Jubiläumsjahr.

Soweit die Planung. Nun gilt:

**Das gut Gedachte ist nichts ohne das gut Gemachte.**

Ich bitte Dich, als Leser dieser Zeilen, Deine guten Ideen und Deine Schaffenskraft in dieses Projekt einzubringen. In personeller Hinsicht sind vor allem unsere jüngeren Mitglieder dazu aufgerufen, sich durch die Mitarbeit in einem Komitee, durch Vorschläge

*für ein Werbemittel, die Mitarbeit bei der Redaktion einer Festschrift, beim Sammeln oder Erstellen von Bildern usw. sowie an den eigentlichen Anlässen 2014 als Leiter oder Helfer mitzuwirken. Ich bin sicher, dass jeder, der seinen Beitrag zu diesem Jubiläum leisten wird, viele persönliche Erfolgserlebnisse haben wird. Der festen Überzeugung bin ich, dass unser Verein die nötige Kraft hat, sich dieser Herausforderung zu stellen und für alle Beteiligten ein Ereignis zu generieren, das noch lange in Erinnerung bleiben wird. Mit diesem Jubiläum werden gemeinsame Erlebnisse und Verbundenheiten von Mitgliedern aller Vereine entstehen, die für den Zusammenhalt des Vereins noch während vieler Jahre von Bedeutung sein werden, so wie dies die Durchführung des Kantonalturnfestes in den 70er Jahren und das Jubiläumsjahr 1989 waren.*

*Auf Dich warten viele interessante Jobs, vom Helfer für ein paar Stunden bis zum Chef des Jubiläums-Komitees TVU 2014. Wir werden in den kommenden Monaten im Vereinsorgan und im Internet die anstehenden Aufgaben auflisten und Job-Profile veröffentlichen. Ich freue mich auf Deine Anmeldung und danke Dir schon heute für Deinen Beitrag zu TVU 2014.*

*Für alle Mitglieder und Freunde des TVU erwarte ich zum Jahreswechsel die Erfüllung aller Wünsche, gute Gesundheit, viel Erfolg im Sport und in allen Lebensbereichen. Für den TVU freue ich mich auf ein kameradschaftlich und sportlich erfolgreiches Neues Jahr.*

*Reto Caminada  
Zentralpräsident TV Unterstrass*

*PS:*

*Für Auskünfte, Anregungen, Aufregungen und Anmeldungen stehen die Vereins- oder der Zentralpräsident zur Verfügung. Gute Ideen sind gefragt!*

## Zentralvorstand

### Einladung zur **Nicht vergessen !** 22. Delegierten-Versammlung

Der Zentralvorstand lädt alle Mitgliedvereine und interessierten TVU-Mitglieder zur 22. Delegiertenversammlung ein.

**Donnerstag, 27. Januar 2011**

Zeit 18.00 Uhr  
Einstimmen auf die Versammlung mit Imbiss und Getränken

**19.00 Uhr Beginn der DV**

Ort **Sportanlage Sihlhölzli**  
(1. Stock, Vortragssaal)

Folgende Traktanden werden behandelt:

1. Appell, Wahl des Wahlbüros
2. Abnahme des Protokolls der letzten DV (erschieden in Chronik Nr. 1 / 11)
3. Abnahme Jahresbericht  
– Präsident
4. Finanzen  
– Jahresrechnung  
– Revisorenbericht  
– Mitgliederbeiträge  
– Budget 2011
5. Décharge-Erteilung
6. Wahlen  
– Präsident  
– Vorstandsmitglieder  
– Rechnungsrevisoren
7. Behandlung von Anträgen z.H. der DV
8. Verschiedenes
9. Ehrungen

# Jahresbericht 2009

## Zentralpräsident TV Unterstrass Reto Caminada

Mit einem wunderschönen Sujet hat Peter Hürzeler, der bekannte Cartoonist und Schöpfer der Figuren von EMIL, Willi (Tell), Moritz und weiterer Grössen die Werbung für unseren 34. Silvesterlauf auf sympathische Weise unterstützt. Als ehemaliger TVU Leichtathlet fühlt er sich unserem Verein verbunden. So hat er u.a. im Mai 2002 einen Comic mit explizitem Bezug auf den TVU erstellt und im Tages-Anzeiger veröffentlicht (sh. Bild unten). Mit grosser Freude durften wir Peter Hürzeler als Gast unseres TVU-Mittagsbrunchs für Ehrenmitglieder, Veteranen / 60+, Donatoren und Sponsoren begrüessen. Die Werbekampagne war erfolgreich, ein weiterer toller Anlass mit über 17'000 Anmeldungen wurde professionell und ohne besondere Vorfälle abgewickelt.

Der Status unserer Laufveranstaltung als grösster Breitensportanlass im Kanton Zürich und drittgrösster Laufveranstaltung der Schweiz ist unverändert. An unserem Postcupfinale von Männern und Frauen war die komplette nationale Läuferelite am Start. Den Startschuss dazu gab, neben einer Autogrammstunde im Festzelt, Europameister Viktor Röthlin, der aus gesundheitlichen Gründen den Lauf nicht bestreiten konnte. Die neue Weihnachtsbeleuchtung an der Bahnhofstrasse, LUCY (... in the sky with diamonds), war auch für die Läufer der nächtlichen Kategorien ein aussergewöhnliches Erlebnis. Im kommenden Jahr kann mit dem 35. Lauf ein kleines Jubiläum gefeiert werden.

Nicht vergessen werden darf, dass hinter diesen erfreulichen Feststellungen harte Arbeit steckt. Bruno Lafranchi, der als OK-Präsident für die organisatorischen Belange verantwortlich ist, führt einen ständigen Kampf an vielen Fronten. Im technischen Bereich beschränken die engen Strassen in der Innenstadt eine Steigerung der Teilnehmerzahlen in den meistgefragten Kategorien. Andererseits schaffen genau diese Verhältnisse die Exklusivität unserer Veranstaltung.

Das Sponsoring ist breit abgestützt, verlangt aber knallhart ein einwandfreies Produkt. Für den Lauftag kann sich der OK-Präsident auf ein kompetentes OK verlassen, die Ressourcen des TVU auf Stufe Helfer sind in personeller Hinsicht aber bald erschöpft. Die Gesellschaft für Muskelkranke konnte mit einem Spendenerlös von Fr. 15'000.– einen erfreulichen finanziellen Erfolg verbuchen. Mitlaufende Prominente wie Regierungsrat Heiniger, Stadtrat Lauber und die beliebte TV Moderatorin Regula Spähni halfen dabei auf diese Organisation aufmerksam zu machen. Zahlreiche Helfer der Gesellschaft verstärkten unsere Helferreihen. Erfreulich ist die Feststellung, dass unsere Initiative neben reinen Spenden mit Lohnarbeit für das Einpacken der Startsäcke, von Versandaktionen usw. für mehrere Hilfswerke eine willkommene Beschäftigung und Einnahmequelle generiert. Aus der Sicht des TVU müssen wir dazu Sorge tragen, dass der Erfolg dieses Anlasses nicht zur Routine wird oder uns zu Hochmut verleitet. Mängel in der Organisation, kostenintensive «Verbesserungen», personelle Engpässe und mangelnde Detailpflege erträgt dieser Anlass nicht. Grund zu besonderer Genug-



tuung hatte der Präsident des Vereins Zürcher Silvesterlauf TV Unterstrass, Bruno Hiestand, der in diesem Jahr sein 20-jähriges Amtsjubiläum feiern konnte. Herzliche Gratulation, Dank und Anerkennung für dieses für unseren Verein bedeutungsvolle Engagement.

Unser TVU Vereinsorgan erschien in 11 Auflagen. Von Peter Tobler neu gestaltete Rubriken wie «Schmunzel-Ecke» und «Kuriositäten» ergänzen die Berichterstattung. Seitens der Leichtathleten lernen wir mittels «Interviews» einzelne Mitglieder besser kennen. Viele Bilder zeigen die Vielfalt der in unserem Verein aktiven Gruppierungen und besuchten Veranstaltungen. Mühe bereitet es, einen Stamm von Inserenten bei der Stange zu halten. In Zeiten hoch professionell beobachteter Werbebudgets hat unser Kommunikationsorgan dafür leider einen geringen Stellenwert. Umso höher sind diejenigen zu schätzen, die uns auch in dieser Situation beistehen und ihre Inserate publizieren. Unser Produktionsteam Ernst Jaberg und Ruedi Kern bemüht sich auf die Wünsche unserer Vereine einzugehen und zeitgerecht ein gepflegtes Produkt abzuliefern.

Erich Bucher kümmert sich um laufende Anpassung unserer Internetseite [HYPERLINK www.tvunterstrass.ch](http://www.tvunterstrass.ch) die Bedürfnisse der Konsumenten und neue gebotene technische Möglichkeiten. So wurde im Laufe des Jahres der gesamte Auftritt überarbeitet. Die Vereine nutzen dieses Kommunikationsmittel rege. Selbst unsere älteren Damen und Herren werden heutzutage mit elektronischer Post zu Veranstaltungen eingeladen, eine noch vor wenigen Jahren unvorstellbare Fiktion. Ein Traum unseres ehemaligen Ehrenmitglieds Alfred Honegger, zum raschen Informationsaustausch alle Vorstandsmitglieder mit einem FAX auszustatten, ist damit in Erfüllung gegangen. Zur weiteren Ausgestaltung dieses Mediums ist noch viel Arbeit erforderlich.

Aus meinen zwischenzeitlich gemachten Erfahrungen kann eines dieser neuen Mittel für das Vereinsleben aber auch schädlich sein.

Ich meine damit die Führung per E-Mail. Dieses zur Informationsübermittlung ideale Mittel eignet sich sehr schlecht zum konstruktiven Dialog. Das geschriebene Gespräch führt in der Regel nicht zur Problemlösung, sondern zu einem schriftlichen Schlagabtausch und damit zur Eskalation. Im Rahmen des Vereins empfehle ich eine wohlüberlegte Wahl der Mittel. Bei Schwierigkeiten lohnt sich das direkte Gespräch oder der Griff zum Telefon an Stelle der Aktivierung der Computer-Tastatur.

Für die Erneuerung der Administrationssoftware wurden die ersten Schritte eingeleitet. Gaby Fäh als Verantwortliche strengt sich an, auf die Wünsche der Benutzer einzugehen. Herzlichen Dank für die geleistete grosse Arbeit und die Unterstützung durch Thomas Zudrell, Stefan Kälin und Martin Fäh.

Der Verein TVU Sport für Alle bekundet Mühe, den Vorstand zu bestellen und die in der Vereinsführung anfallenden Aufgaben zu bewältigen. Walter Telle hat im März das Präsidentenamt niedergelegt, der Posten konnte bis dato nicht besetzt werden. Ich verdanke Walter Telle seine jahrelange, aufopfernde Arbeit für die Turnerei und wünsche ihm beste Gesundheit. Für den Verein Sport für Alle erhoffe ich, dass er die durch weitere angekündigte Rücktritte entstehenden Probleme meistern kann. Seitens des Zentralvorstandes ist die Bereitschaft, den Verein zu stützen, vorhanden.

Die TVU Handballer können mit Stolz auf 75 Jahre Handball im TV Unterstrass zurückblicken und haben dies mit einer ausgezeichnet gelungenen Festsschrift, die an alle TVU Mitglieder abgegeben wurde, eindrücklich dokumentiert. Unter der umsichtigen Leitung von Stefan Kälin sind unsere Handballer eine etablierte Kraft im Jugend- und Breitensport. Ein Jubiläumsfest ist für Ende Saison vorgesehen.

Aushängeschild des Ski Club ist in sportlicher Hinsicht Thommy Schmid, Mitglied der Schweizer Nationalmannschaft Ski Nordisch. An den SM im Teamspringen in Einsiedeln errang die Mannschaft des Zürcher Skiverbands, bestehend aus Weltmeister

Küttel, Schuler, Sommer und Thommy Schmid den Sieg im Teamspringen. Hoffentlich ein gutes Omen für die kommende Saison. Der Ski Club pflegt vor allem die Geselligkeit unter den Mitgliedern, kombiniert mit eindrucksvollen Naturerlebnissen.

Mit dem Auftrag zur Organisation des Schweizer-Finals der MILLE GRUYERE wurde der LAC mit einer anspruchsvollen Aufgabe betraut, die er souverän gemeistert hat. Der Anlass wurde vom Besuch des Sportministers der Stadt Zürich, Herrn Gerold Lauber beehrt, der sich ebenfalls positiv zu den Leistungen des LAC äusserte. Die von Athleten des LAC gesammelten Titel und Auszeichnungen an kantonalen und nationalen Meisterschaften sind zahlreich. Darunter sind ein SM Titel für Sven Riederer im 10 km Strassenlauf, die Landesmeisterschaft im Mannschaftsmarathon bei den Frauen und Männern. Die Triathleten Sven Riederer und René Wild sind Mitglieder des Weltmeisterteams im Triathlon!

Die jungen Athletinnen und Athleten des LAC TVU haben zahlreiche Erfolge erzielt. Herausragend war dabei die 14-jährige Viviane Sigg, die die nationalen Sprintwettbewerbe in ihrer Altersklasse dominierte. Um allen guten Leistungen gerecht zu werden, verweise ich auf die im Vereinsorgan publizierten Ranglisten und Resultatmeldungen. Neben den sportlichen Erfolgen ist auch bemerkenswert, dass der LAC in die Ausbildung seiner Trainer investiert. Christoph Widmer hat ein A-Diplom, Corinne Meier ein B-Diplom und Bea Widmer ein C-Diplom erworben. Um Synergien zwischen dem LAC, dem Silvesterlauf und dem Zürich-Marathon zu nützen, werden Möglichkeiten der Zusammenarbeit und des Informationsaustausches erwogen. TVU-Vizepräsident Bruno Lafranchi hat dazu erste Schritte unternommen.

Die Veteranengruppe hat den gut vorbereiteten Wechsel an der Spitze vollzogen und mit Jörg Schaad als Präsidenten einen neuen Verantwortlichen und eine neue Amtsbezeichnung gewählt. Neu leitet ein Vorstand die Geschicke dieser Gruppierung. Nachdem der neuen Führung der Begriff

Veteranen zu nahe an der Bezeichnung für ehemalige Krieger angelehnt erscheint, wurden neue Bezeichnungen für die Vorstandschergen und die Gruppierung gesucht. Ebenfalls erwogen wurde die formelle Bildung eines eigenständigen Vereins. Diese radikalen Änderungswünsche stiessen nicht bei allen Mitgliedern auf freudige Aufnahme, Theatergrollen wurde hörbar.

Ich bedaure, dass die gut gemeinten Initiativen des neuen Vorstands zu unnötigen Auseinandersetzungen geführt haben, weil ich der festen Überzeugung bin, dass nur gut gemeinte und weiter führende Änderungen angestossen werden sollen. Ich vertraue den neuen Leitern dieser Gruppierung und wünsche ihnen die nötige Kraft und das Durchsetzungsvermögen, den Weg zu beschreiten, der für die Zukunft richtig ist. Sie werden auch Kritiker mit ihrer Leistung überzeugen.

Die erzielten sportlichen Erfolge, die organisatorischen Leistungen und die Anstrengungen im gesellschaftlichen Bereich waren erfreulich. Ich danke allen, die Verantwortung getragen haben und mit ihrem persönlichen Beitrag für die ansehnliche Jahresbilanz stehen. Jedem TVU-ler wünsche ich, dass er mit Zufriedenheit und Stolz auf sein eigenes Vereinsjahr zurückblicken kann.

Ich wünsche unseren Mitgliedern und Freunden ein erfolgreiches Neues Jahr und die Erfüllung aller Ziele. Dem Verein wünsche ich eine kontinuierliche Weiterentwicklung durch einvernehmliche Zusammenarbeit.



**ZÜRICH-ZINN**  
**RAPOLD-ZINN**

H. A. Rapold & Co. · 8047 Zürich  
Wydlerweg 7 · [info@rapold-zinn.ch](mailto:info@rapold-zinn.ch)  
Tel. 044 493 12 55 · Fax 044 493 10 40



# Protokoll

## der 21. Delegiertenversammlung vom 28. Januar 2010

Ort Sihlhölzli, Zürich  
Zeit ab 18 Uhr einstimmen auf die  
Versammlung mit Getränken und  
kleinem Imbiss  
Beginn 19.00 Uhr

Der Zentralpräsident Reto Caminada eröffnet die DV und begrüsst die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung zur DV fristgerecht im Organ 12 / 2009 veröffentlicht und im Dezember auch an die Vereine verschickt wurde. Sein Jahresbericht erschien im Organ 1 / 10. Er erwähnt, dass wir im 146. Jahr TV Unterstrass stehen und er im März sein 16. Jahr als Zentralpräsident absolviert haben wird.

Vom Zentralvorstand haben sich Ruedi Lehner und Christoph Widmer entschuldigt sowie Karl Kübler und Werner Lüscher von den Delegierten.

### 1. Appell, Wahl des Wahlbüros

Die Versammlung stimmt dem Ablauf der Geschäfte entsprechend der im Vereinsorgan publizierten Traktandenliste zu.

Der Bericht der Revisoren wurde an die Präsidenten verschickt und liegt auf. Es sind 18 Delegiertenstimmen vertreten, das einfache Mehr beträgt somit 10 Stimmen.

Für die diesjährige DV liegen zwei Anträge der von Sport für Alle vor.

Der Mitgliederbestand hat sich um 13, von 990 auf 1003 Mitglieder erhöht.

Dem ältesten Versammlungsteilnehmer Walter Telle wird eine originell etikettierte Flasche Wein überreicht und der jüngsten Teilnehmerin Angela Grandi Schokolade.

Genesungswünsche und baldige Gesundung werden an kranke, abwesende Kameraden weiter geleitet.

Anschliessend gedenken die Delegierten der im abgelaufenen Vereinsjahr verstorbenen

Kameraden, darunter die Ehrenmitglieder Armin Caspari (SC) und Henry Benz (SC) sowie dem Veteran Hans W. Huber. Alle erheben sich zum Gedenken an die Verstorbenen von ihren Sitzen.

Als Wahlobmann werden Markus Weisstanner sowie als Stimmenzähler Christian Zingg und Heiri Bader vorgeschlagen und gewählt.

### 2. Abnahme des Protokolls der letzten DV

Ohne Einwendungen und mit dem Dank an den Verfasser Ruedi Kern wird das Protokoll mit Applaus einstimmig angenommen.

### 3. Abnahme der Jahresberichte

Der Jahresbericht des Zentralpräsidenten wurde im Vereinsorgan 1/10 publiziert und durch den Präsidenten noch kurz kommentiert. Anschliessend wird der Bericht von der Versammlung mit Applaus genehmigt.

#### *Mediation TVU Sport für Alle*

Da Sport für Alle den DV-Beschluss vom 29.1.2009 betr. Jahresbeiträge nicht anerkennen will und das Gefühl vorherrscht, ungerecht behandelt worden zu sein, sind Unstimmigkeiten aufgekommen. Unter anderem sind sie nicht einverstanden, dass Vereine Beiträge für Ehrenmitglieder zahlen müssen (SfA 25 EM) und der SfA die Beiträge an den STV bzw. ZTV selber bezahlen sowie an das Kopiergerät im Sekretariat ein Beitrag geleistet werden soll, obwohl dieser vom SfA nicht benützt wird.

Mehrere Besprechungen im ZV sowie die Mediation unter Leitung von Karl Kübler haben stattgefunden.

Ein Beschluss vom 18. Oktober 2009 liegt vor, welcher an der GV SfA vom 5. März 2010 zur Genehmigung vorgelegt werden soll (Vermerk: An der GV vom 5.3.2010 wurde der vorgelegte Beschluss genehmigt und somit ist diese Angelegenheit erledigt).

Leider musste sich Karl Kübler für heute Abend entschuldigen, bedauert jedoch, dass seine Arbeit noch nicht zu einem Abschluss gekommen ist. Dieses Geschäft belastete auch die Jahresarbeit allgemein.



### *Administration*

Die grosse Arbeit von Gaby und Martin Fähr sowie Thomas Zudrell wird dankbar erwähnt. Neben der Übernahme des Amtes mussten auch noch technische Probleme gelöst werden. Hauptschwierigkeit war ein unvollständig gelieferter Download der Post. Dadurch wurden Zahlungen von Mitgliedern nicht automatisch verbucht. Obwohl die Administration den Fehler nicht selbst verursacht hat und nicht erkennen konnte, wurde sie dafür verantwortlich gemacht.

Der Präsident bedauert den Vorfall und entschuldigt sich bei allen, welche zu Unrecht gemahnt wurden. Als Entschädigung für die Umtriebe lädt er Gaby, Martin und Thomas zu einem Nachtessen ein.

Er dankt auch Corinne Meier für die Leistungen zugunsten des TVU im Sekretariat, indem sie vor allem die eingehende Post verteilt und weitergeleitet hat.

### *Ziele und Aufgaben im 2009*

Als neuestes Problem hat sich die Sportanlage Rösli mit der defekten Laufbahn entwickelt. Zudem wurde uns der Kraftraum weggenommen und daraus ein Musikraum gemacht. Teilweise ist dies auch unser Verschulden, infolge ungenügender Benutzung. Der LAC ist bestrebt, dafür eine Lösung zu finden.

Die neuen Statuten des TVU sind noch nicht soweit, da die Antwort des ZTV aussteht bzw. vergessen wurde. Gespräch mit der neuen Geschäftsführerin Petra Landolt hat jedoch schon stattgefunden.

Angestrebt vom ZTV wird allerdings, dass der TVU im Verband Mitglied bleibt, was allerdings wiederum den Entscheid der DV 2008 umstossen würde.

Weiter wird angestrebt, die Statuten im pdf-format auf Abruf abzugeben. Damit wäre auch eine reibungslose Aktualisierung möglich.

Im vergangenen Jahr mussten viele Absenzen der Vereinspräsidenten an den ZV-Sitzungen registriert werden. Reto ist

nach wie vor der Ansicht, dass das persönliche Gespräch mehr Wert ist, als eine unendliche E-Mail-Serie. Ziel ist ein vernünftiger Konsens zwischen allen Vereinen. Für das anstehende TVU-Jubiläum im 2014 wurde mit der Planung bereits begonnen.

### **4. Finanzen**

Die Rechnung liegt schriftlich vor. Zentralkassier Thomas Zudrell erläutert die Jahresrechnung, welche eine Vermögensabnahme von Fr. 4648.03 ausweist. Dabei ist anzumerken, dass wir seit mehreren Jahren Verluste verbuchen müssen.

Der Revisorenbericht wird von Werner Wildscek verlesen. Die saubere und ordnungsgemässe Arbeit des Kassiers wird anschliessend mit der Genehmigung der Rechnung einstimmig und mit Applaus verdankt.

Die Mitgliederbeiträge für 2010 bleiben unverändert Fr. 40.–.

Das Budget 2010 liegt vor und sieht einen Verlust von Fr. 4120.– vor. Der Verlust wird begründet mit Internet-Aktualisierung sowie Abschreibung der Anteilscheine Rümlang mit 50%. Anschliessend wird das vorliegende Budget einstimmig genehmigt.

Thomas Zudrell kann trotz grosser persönlicher Belastung anschliessend für seine fristgerechte, saubere Arbeit, den verdienten Dank entgegennehmen.

### **5. Décharge-Erteilung**

Der Präsident bedankt sich bei den Mitgliedern des Zentralvorstandes für die sachliche und gute Arbeitsatmosphäre sowie die Loyalität und Solidarität im Vorstand. Die Décharge wird von den Delegierten einstimmig erteilt.

### **6. Wahlen**

Ruedi Lehner hat aus Altersgründen seinen Rücktritt aus dem ZV eingereicht. In Abwesenheit (Ferien) wird seine grosse Arbeit herzlich verdankt.

Heute endet auch die Arbeit von Walter Telle als ZV-Mitglied. Er hat während vieler

Jahre die Fahne der Turner im wahrsten Sinne des Wortes aufrecht gehalten und während langen Jahren den SfA präsidiert.

Thomas Zudrell wird sich trotz des Frustes mit SfA und seiner enormen Beanspruchung mit Administration und Kasse, nochmals zur Wahl stellen.

Nach der Übergabe an den Wahlobmann wird der Präsident Reto Caminada mit grossem Applaus für ein weiteres Jahr gewählt und der übrige ZV in globo bestätigt. Dies sind Zentralkassier Thomas Zudrell, Vereinsorgan Ruedi Kern.

Delegierte der Vereine sind: Peter Tobler, Bruno Hiestand, Stefan Kälin, Hans Seeholzer sowie Christoph Widmer.

Neu hat sich Bruno Lafranchi als Vizepräsident zur Wahl gestellt und wird mit Applaus gewählt.

Alle drei Revisoren können bestätigt werden. Es sind dies: Werner Wildschenk, Ernst Tanner und Christian Zingg.

## 7. Behandlung von Anträgen zH. der DV

Von SfA sind zwei Anträge eingegangen.

Antrag 1

«Anlage des Vereinsvermögens»

wird von Andy Keller begründet. der ZV lehnt den Antrag ab und die anschliessende Abstimmung wird mit 2 zu 16 Stimmen verworfen. Die Definition «mündelsicher» wurde bereits an der 8. DV des TVU geändert.

Antrag 2

«Verwaltungskosten nach effekt. Aufwand» Wird vom ZV «nicht Eintreten» vorgeschlagen. Martin Fäh hat festgestellt, dass von Seiten SfA bei der Lösung administrativer Probleme keine Reklamation oder Anregungen eingegangen sind. Die Abstimmung ergibt 11 für «nicht Eintreten» mit einer Gegenstimme.

## 8. Verschiedenes

Die nächste Delegiertenversammlung wird auf Donnerstag, 27. Januar 2011 festgelegt.

## 9. Ehrungen

Als neues Ehrenmitglied werden vom TVU Handball Doris Gratzei und Isabel Steinmann vorgeschlagen. In den Laudationen, gehalten von Stefan Kälin und Karin Vetterli, werden ihre Verdienste gewürdigt.

Der SC schlägt Yvonne Caspari als Ehrenmitglied vor. Die Laudatio wird von Hans Seeholzer gehalten.

Alle Geehrten werden mit dem obligaten Teller und einem Blumenstraus von Präsident Reto Caminada beglückwünscht. Anschliessend bedankt sich Yvonne mit netten Worten für die Ehre und freut sich sichtlich über die Ehrung.

Um 21.00 Uhr schliesst der Präsident die Delegiertenversammlung 2010 in Erwartung einer guten Zusammenarbeit im neuen Vereinsjahr und einem Dank an die Teilnehmer für die Aufmerksamkeit.

Der Protokollführer: Ruedi Kern

**Restaurant**  
**GRAN SASSO**

Spanische und italienische Spezialitäten  
Fleisch vom Holzkohlegrill

---

Aegertenstrasse 2    8003 Zürich    Tel. 044 463 80 11  
Samstag ab 18 Uhr geöffnet    Sonntag geschlossen

## TVU-Schaufenster

**ACHTUNG!** Kartengrüsse, Hochzeitsanzeigen usw. bitte an das Sekretariat senden, wenn sie veröffentlicht werden sollen – dürfen – müssen.

Drei Mitglieder können im Januar das Jubiläum der «runden Mitgliedschaftsjahre» feiern. Mit 76 Jahren führt Otto Graber die Liste an. Rosmarie Zoppi-Hug und Martin Regli kommen auf je 50 Jahre. Diesen Kameraden/innen dankt der TVU ganz herzlich für die langjährige Treue.

Den nachfolgenden Jubilaren unter den TVU-Mitgliedern, welche ihre runden Geburtstage feiern, wünschen wir für die Zukunft viel Glück, Gesundheit und alles Gute !

01.1.	Ruedi Clerici	65 Jahre
11.1	Othmar Müller	60 Jahre
13.1.	Hans Berchtold	90 Jahre
18.1.	Cecile Feldmann	50 Jahre
19.1.	Madeleine Keller	80 Jahre
20.1.	Myrtha Fäh	75 Jahre
30.1.	Angela Fausch	50 Jahre

Grosses Pech hatte das älteste TVU-Mitglied, der 97jährige Köbi Städeli. Auf dem Weg zum Jahresschlusshock der Veteranen glitt er in Sichtweite des Versammlungslokals auf dem glitschigen Trottoir aus und verdrehte sich beim Sturz das Knie derart, dass die Bänder in Mitleidenschaft gezogen

*Köbi Städeli (97), gut gelaunt, trotz grossem Pech.*



wurden. Statt einem Grütibänz am Hock gab es einen Gips im Waidspital, wo er bis kurz vor Weihnachten bleiben musste. Den Humor aber und seine Lebensfreude, verlor er keineswegs, wie das Bild aus dem Krankenzimmer zeigt.

Wir wünschen dem rüstigen Köbi rasche und vollständige Genesung, damit er möglichst bald wieder seine geliebten Wanderungen unternehmen kann.

Jeder weiss, dass beim Spazieren meistens nichts ist mit Pressieren, und liegt dann noch Schnee und Eis fällt man um und «s butzt eim eis ...»

Ebenfalls an Krücken erlebte Bruno Galliker die Weihnachts- und Neujahrstage. Er hatte die beiden Dezemberanlässe der Veteranen verpasst, weil er sich just zu diesem Zeitpunkt sein zweites künstliches Hüftgelenk montieren liess. Seit Mitte Dezember ist er wieder daheim, wo er mit intensiver Rehabilitationsgymnastik möglichst rasch wieder auf die Beine zu kommen hofft. Die TVU-Familie wünscht auch dem früheren Spitzen-Leichtathleten baldige Genesung und einen guten Start in ein beschwerdefreies 2011.

Hürden können – wie Beschwerden – meistens überwunden werden, wenn der Trainingseifer stimmt, bis die Krankenschwester grimmt ...

Die Gesellschaft für Muskelkranke hat sich mit einem Brief beim TV Unterstrass herzlich für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit bedankt.

Durch Spenden via Datasport und den Benefizlauf am SILA konnte ein Betrag in der Höhe von über Fr. 40 000.– generiert werden. Nahezu 45% der rund 17 000 angemeldeten Läuferinnen und Läufer haben die Organisation direkt via Datasport mit einer Spende unterstützt.

Ausserdem hat die Präsenz an so einer grossen Veranstaltung dazu beigetragen, die Aktivitäten sowie das Leben mit einer Muskelkrankheit der Öffentlichkeit näher zu bringen.

## 4. Liga

### Zwischenbericht

Schnell ist es Dezember geworden – und bereits die Hälfte der Saison ist vorbei. Grund genug für eine Zwischenbilanz der vergangenen Wochen und Monate.

Die Vorbereitung unserer zweiten Saison als 4. Liga-Team war etwas weniger intensiv und euphorisch als noch im Vorjahr. Ein Grossteil war geschäftlich, ferientechnisch, verletzungshalber oder militärisch abwesend, was die Vorbereitung etwas beeinträchtigte. Mit dem 27:27 zum Saisonstart gegen Dübendorf durfte man zufrieden sein. Obwohl uns in den Schlussminuten klar unsere konditionellen Grenzen aufgezeigt wurden und ein Gegenspieler praktisch im Alleingang die Tore reinmachte. Gegen den zweiten Gegner aus Rorbas erwischten wir einen guten Start und mussten uns in der zweiten Hälfte vom jungen Gegner zeitweise vorführen lassen. Es waren wohl die schlechtesten 30 Minuten der vergangenen 2 Jahre. Das Team ZKB war uns noch von der letzten Saison bekannt – so wie unsere Arroganz gegenüber dem vermeintlich schwächeren Gegner. Nach einer schwachen ersten Halbzeit konnte trotzdem ein ansprechender 34:25 Sieg verbucht werden.

Gegen Schwamendingen brachen wir die letzten 15 Minuten nach einem ausgeglichenen Match regelrecht auseinander und kassierten eine Klatsche mit 10 Goals Unterschied. Das Hinspiel gegen Dielsdorf-Basserdorf an einem Sonntagmorgen entpuppte sich als Verteidigungsschlacht. 14:14 endete dieses Spiel. Beide Teams machten einen müden Eindruck. Speziell sollte die Leistung von Flügelflitzer Matthias Walter erwähnt werden. Er feierte am Vorabend ausgiebig seinen 26. Geburtstag und spielte trotz anfangs weichen Beinen fast das ganze Spiel durch. Aber nicht zuletzt dank unseren stark spielenden Junioren Lukas

und Elia konnten wir uns über einen Punkt freuen. Im letzten Match der Vorrunde, durften wir in der Bülacher Militärhalle, unserer Lieblingshalle, gegen Glattfelden antreten. Der rutschende Boden und das Harzverbot liessen nie ein hochstehendes Spiel zu. Dies war lange ausgeglichen bis wir rund 10 Minuten vor der Halbzeitsirene den Turbo zündeten und mit 10 Goals Vorsprung in die Pause gingen. Die zweiten dreissig Minuten waren erneut mit Strafen gespickt und machten dem Spielfluss immer wieder einen Strich durch die Rechnung. Gesamthaft wurden 18 x 2 Minuten (Rekord?) verteilt und 2 rote Karten obwohl alles andere als unfair gespielt wurde.

Abschliessend können wir sagen, dass unsere Gruppe ausgeglichener ist als im Vorjahr. Die Spiele sind enger und umkämpfter. So macht es auch viel mehr Spass auf dem Feld – auch wenn nicht immer 2 Punkte verbucht werden können.

Schöni Fäschttag und en guete Rutsch

Zingy und die Samichläuse vom SILA-Getränkstand.



## Ski- und Snöberweekend Scuol

25. – 27. März 2011

Auch im 2011 findet das traditionelle Skiweekend in Scuol wieder statt. Bei Skifahren, Boarden, Schlitteln und geselligem Après-Ski geniessen wir das TVU-Clubleben. Wir freuen uns auf Deine Anmeldung !

### Anmeldung / Infos

Gaby und Martin Fäh, Telefon 079 633 95 12 oder 044 946 27 17.



*Neki Minidis in seiner besten Hinrunde überhaupt.*

## «Gewonnen haben wir noch nichts»

ch) Wie die Damen-Mannschaft belegt auch das Herren1 den Spitzenplatz in seiner Gruppe. Nach 8 von 16 Meisterschaftsrunden beträgt der Abstand zum ersten Verfolger Volketswil 2 Punkte, das drittplatzierte Wädenswil weist schon vier Punkte Rückstand auf.

Hugo Siegrist, der das Team im Alleingang trainiert, tritt trotz der glänzenden Tabellenlage auf die Euphorie-Bremse. «Wenn man so will sind wir zwar Herbstmeister, abgerechnet wird allerdings erst im Frühjahr.» Das gesteigerte Interesse um seine Person und sein Team nimmt der Handball-Enthusiast gleichwohl erfreut zur Kenntnis.

«Nach unserem Lauf und einzelnen Kantersiegen werde ich öfters von ZHV-Funktionären, aber auch Schiedsrichtern und Trainern auf unsere Leistungen angesprochen. Das spornt natürlich an», berichtet Siegrist verschmitzt.

## Wieder strukturierter

Dabei hatte Siegrist nach der in vielen Belangen völlig enttäuschenden letzten Saison wenig geändert. Die Saisonziele wurden nicht von ihm, sondern anlässlich einer Teamsitzung festgelegt. Einhellig strebte das Team dort und seither einen Platz unter den ersten 2 an, der zu den Play-Off- und Aufstiegsspielen berechtigt. Abgesehen vom Kaltstart zum Auftakt gegen Volketswil überzeugte die 2. Liga-Mannschaft in ihren Auftritten weitgehend. Wirklich eng wurde es einzig in den Partien gegen Stäfa (21:20) und Wädenswil (34:34).

Die Mannschaft verteidigt nicht mehr 6:0, sondern mit ihren kleinen Spielern relativ

*1:1 gefällig? Moritz Stoltz nach erfolgreicher Block-Arbeit.*



offensiv und steht dennoch kompakt. Zusammen mit Stäfa verfügen die Stadtzürcher über die beste Abwehr. Und vor dem gegnerischen Tor zieht der TVU ein ausgesprochen simples, aber effektives Spiel auf. Das Spiel Mann gegen Mann wird forciert und durch einfache Kleingruppen-Aktionen mit dem Kreisläufer ergänzt. Zusammen mit der ersten und zweiten Gegenstossstelle genügte das bis anhin. Zumal der TVU-Angriff als Ganzes ein viel geordnetes Bild abgibt und schnörkelloser auftritt als noch im letzten Winter.

### **Verletztenausfälle kompensiert**

Während die Konkurrenz aus Einsiedeln, Uznach oder Wädenswil gerade in den Begegnungen gegen den TVU den einen oder anderen Ausfall deutlich hörbar beklagte, waren auch die Blau-Gelben nicht vor Verletzungen gefeit. Phasenweise fehlte Siegrist mit Hegi, Abächerli, Lassner, Hasler, Jauch und Bosshard gleich ein ganzer Block. Dank des erfreulich grossen Kadern (3 Torhüter, 17 Feldspieler) konnte dieses Handicap aber schadlos wettgemacht werden. Zufrieden stellte Siegrist zudem fest, dass das Leistungsgefälle innerhalb des Teams kleiner wurde. «Dennoch sähe ich gerne den einen oder anderen zusätzlichen Junior in meinen Trainings und an den Pflichtspielen», so Siegrist.

### **Respekt vor der Zukunft**

In der ausgeglichenen Gruppe 1 sind bis im März jedoch noch etliche Rangverschiebungen möglich. «Ich habe vor einigen Gegnern gehörigen Respekt», blickt Siegrist voraus. Als stärksten aber auch inkonstanten Gegner nennt er Stäfa. Gegen den Seeklub gewann der TVU zwar das Hinspiel. Allerdings mit 21:20 nur denkbar knapp und seither bezwangen die Stäfner mit Volketswil und Wädenswil die vermeintlichen Gruppenfavoriten.

Dennoch verfolgt Siegrist bereits jetzt die andere 2. Liga-Gruppe genau, besuchte vereinzelt auch schon Spiele. Meilen, Dübendorf und Schwamendingen balgen sich dort um die ersten beiden Plätze.

## **U21 Junioren In kleinen Schritten**

ch) Nach vier von acht Qualifikationsrunden belegen die U21-Junioren mit 6 Punkten einen der beiden ersten Plätze, die für den Meister-Modus berechtigen. Das Erreichen dieses Minimal-Ziels scheint zum jetzigen Zeitpunkt durchaus realistisch – alles andere wäre denn auch eine riesige Enttäuschung.

17 Spieler bilden das Gerüst der diesjährigen U21-Mannschaft. Vier Abgängen stehen zwei Zuzüge aus Meilen gegenüber. Mit grösster Wahrscheinlichkeit bedeutet diese Saison die letzte Spielzeit im Juniorenbetrieb, der Übertritt zu den Aktiven steht bevor. Sechs bis acht Spieler trainieren daher schon regelmässig mit der ersten Mannschaft mit. Und mit Brack, Bapst, Pospisil, Daniel Stropnik, Genovese kommt zumindest ein Quintett regelmässig zu Ernstkampf-Einsätzen in der 2. Liga. Das ist insgesamt erfreulich. Sowohl die Verantwortlichen im Herren- als auch im Nachwuchs-Bereich sähen es allerdings gerne, wenn noch weitere Junioren sich in Herren-Trainings zeigen würden.

### **Arbeit an der Basis**

Beträchtliche Leistungsunterschiede innerhalb der Mannschaft führten jedoch dazu, dass in den ersten sechs Monaten fast ausschliesslich an den Grundlagen gearbeitet werden musste. Dem Team fehlt es auf fast allen Positionen an einer gewissen Ballsicherheit, das Entscheidungsverhalten ob Abschluss oder Lancierung des Mitspielers ist stark verbesserungsbedürftig. Immerhin zeigt sich die Mannschaft motiviert und bringt den Willen mit, an sich zu arbeiten. Entsprechend zeigt die Leistungskurve stetig nach oben. Noch in den Vorbereitungsspielen brachte sich das Team allein durch technische «unforced errors» um jegliche Siegchance.

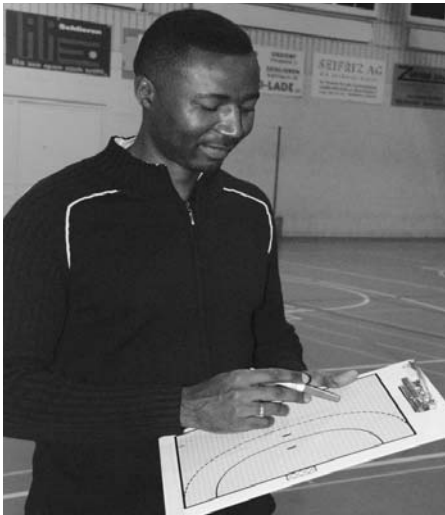
Auch im ersten Meisterschaftsspiel verhinderte eine katastrophal hohe Anzahl an «Stockfehlern» schliesslich den Sieg bei der knappen 33:34 Niederlage gegen Witikon. Zwar ist die Quote technischer Fehler nach



wie vor deutlich zu hoch, aber zumindest rückläufig. Die Siege gegen Kloten (30:28), Meilen (31:26) und Glarus (38:17) sowie die sinkende Anzahl an Gegentoren bestätigen den seichten Aufwärtstrend. Sechs weitere Punkte aus den verbleibenden vier Partien dürften zur Meister-Qualifikation reichen. Die Rückrunde würde darauf mit den besten U21-Teams aus der Innerschweiz bestritten werden. Bis es soweit ist, muss sich die Mannschaft jedoch zwingend weiter steigern und den gesteigerten Trainingsrhythmus möglichst fehlerfrei auf die Meisterschaftspartien übertragen.

### Neuer Co-Trainer

Neuerungen gibt es auch im Trainerbereich. Bertin Joss unterstützt seit einigen Wochen Christian Hungerbühler als U21-Trainer. Joss war beim TV Uster als Spieler einst auf Stufe NLB aktiv, coachte später viele Jahre das 3. Liga-Team des TVU und half immer wieder im Nachwuchs-Bereich als Trainer aus. Mit seiner Erfahrung und seinem Fachwissen ist Joss sowohl für das U21-Team als auch für den gesamten TVU-Nachwuchs eine immense und willkommene Verstärkung.



## Leichtathletik Club

### Einladung

zur Generalversammlung der Leichtathletik-Abteilung des TV Unterstrass im Sihlhölzli (Vortragssaal, 1. OG).

**Donnerstag, 3. Februar 2011**

**20.00 Uhr**

**Ab 19.00 Uhr Apéro und kleiner Imbiss**

Die Teilnahme für alle Aktiven ist Ehrensache, darum hoffen wir auf Euer zahlreiches Erscheinen.

Abmeldungen bitte an den Präsidenten christoph.widmer@tvunterstrass.ch oder per Post an den LAC TV Unterstrass, Postfach 8268, 8038 Zürich.

Anträge zuhanden der Generalversammlung 2011 bitten wir 14 Tage, also bis zum 20. Januar 2011 ebenfalls schriftlich an den Präsidenten zu senden (Adresse sh. oben). Folgende Traktanden werden wir dieses Jahr behandeln:

#### Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der GV vom 4. Februar 2010
4. Jahresberichte
  - Präsident
  - Technische Leiterin
5. Abnahme Jahresrechnung 2010, Budget 2011 sowie Revisorenbericht
6. Décharge-Erteilung an die GL
7. Wahlen
8. Jahresprogramm 2011
9. Festlegung der Mitgliederbeiträge
10. Mitglieder-Mutationen
11. Anträge
12. Ehrungen
13. Verschiedenes

GL LAC TV Unterstrass



## Aktive und Nachwuchs

### 2. TVU-Challenge – Mehrkampf, Schnee und Chlaus

Die Schüler vom Sihlhölzli besuchten vorgängig zur TVU-Challenge der Aktiven den Chlaus und konnten sich mit Spaghetti nach einem abwechslungsreichen Training mit Stab und Hürden stärken. Der Chlaus lobte den guten Trainingseinsatz, den Zusammenhalt in der Gruppe und die Erfolge im 2010 der verschiedenen Athleten, wie auch das Leiter-team für den grossen Einsatz. Die Gruppe sollte aber auch schauen, dass die neu in der Gruppe trainierenden Mädchen gut integriert werden. Ebenso wurde die vorbildliche Unterstützung durch die Eltern hervorgehoben.

Unter der Leitung der Athletenvertreter Martina und Stephan wurde am Chlaustag zum

zweiten Mal die TVU Challenge durchgeführt. Dieser Teamwettkampf, welcher das Wintertraining etwas mit Wettkampfstimmung auflockert, setzte sich dieses Jahr aus einem Hindernislauf, einem Medizinballwurf, einem Wechselsprung, einer Beweglichkeitsübung und der abschliessenden Stafette zusammen.

Es hatten sich rund 50 Athletinnen und Athleten für den Wettbewerb eingeschrieben. Die abschliessende Stafette draussen fand dann einmal mehr im Schnee statt, wie schon bei der ersten Austragung. Nach dem Wettkampfteil fand dann das Spaghetti-Essen einmal mehr grossen Anklang und der Chlaus rief den einen oder anderen Athleten nach vorne, um zu loben aber auch mal zu kritisieren. Danach nahm der Chlaus auch gleich noch die Siegerehrung der Challenge vor, wobei er gefragt wurde, ob die Resultate insbesondere beim Beweglichkeitstest wirklich so stimmen, da sich wohl insbesondere die Triathleten eher schwer getan haben.

*Der Chlaus bei den Schülern.*



Die Rangliste sieht wie folgt aus:

1. Petra Fontanive, Nicolas Bocherens, Pascal Bruhin, ?
2. Tom Reuter, Dani Brunner, Jan Otto, Andriu Deplazes
3. David Meier, Klaus Hofstetter, Andriu Deplazes, Marc Widmer

Corinne Meier





Lena Stab



Ines Hürden



Kamil Stab

### 34. Zürcher Silvesterlauf – von kalt trocken bis nass

Der 34. Zürcher Silvesterlauf startete am frühen Sonntagnachmittag mit trockenem, teilweise sonnigem, aber kaltem Wetter für die Familien-, Nachwuchs und die Elitekategorie.

Die später startenden Kategorien mussten die Strecke dann teilweise nass unter die Füsse nehmen. Einmal mehr war der Silvesterlauf ein Laufsportfest erster Klasse und mit rund 15'300 klassierten Läufern gut besucht. Die Läufer des LAC TVU wussten zu überzeugen und konnten viermal zuoberst aufs Podest klettern. Insbesondere die Beteiligung in den Nachwuchskategorien war in diesem Jahr erfreulich.

Zum zweiten Mal trafen sich zum Silvesterlauf Ehrenmitglieder und Gönner der verschiedenen TVU-Abteilungen zu einem Lunch im Metropol, welches grosszügigerweise vom Silvesterlauf offeriert wurde. Dabei konnte manch alte Erinnerung ausgetauscht werden, aber auch auf das Jubiläum 2014 wurde schon mal ein Ausblick gewagt.

Der LAC TVU war mit Helfern bei der Startnummernausgabe von Freitag bis Sonntag im Einsatz. Auch der Zieleinlauf und der Start wurden wieder mit Helfern des LAC TVU besetzt. Besten Dank an Claudia für die ausgezeichnete Organisation und allen Helfer/innen für den engagierten Einsatz. Ebenso durften wir wieder das Festzelt auf dem Münsterplatz unter der Leitung von Ruth Vollenweider betreiben. Besten Dank an dieser Stelle an Ruth und ihr Team, wie auch allen Kuchenbäcker/innen, welche zum Gelingen der Festwirtschaft beigetragen haben.

Corinne Meier

### RESULTATE Silvesterlauf 2010

#### Elite Männer

16	Ronny Schildknecht	27:14.5
18	Sven Riederer	27:31.5
23	Patrick Rhyner	28:11.4
27	Marc-Yvan De Kaenel	28:28.2

<i>Elite</i>	<i>Frauen</i>		<i>Schüler B1</i>		1.4 km
20	Mona Stockhecke	23:45.5	30	Tobi Onamade	5:43.5
<i>Männer</i>	<i>AK2</i>	4.4 km	<i>Schüler B2</i>		1.4 km
4	Patrick Hasenböhler	16:45.0	17	Kâmil Güzelgün	5:10.8
			32	Nik Schneider	5:28.6
<i>Männer</i>	<i>HK</i>	8.6 km	69	Jannis Morger	5:55.1
19	Gil Meyer	30:34.2	<i>Schüler A</i>		1.4 km
<i>Männer</i>	<i>AK1</i>	8.6 km	7	Lars Widmer	4:43.9
3	Marc Widmer	29:04.4	94	Femi Onamade	5:35.0
37	Florian T. Wagner	30:17.6	192	Leandro Gimmi	6:10.5
52	Oliver José Gosteli	33:04.6	241	Dario Stern	6:26.7
157	Steffen Visholm	35:50.4	243	Luis Praxmarer	6:27.9
287	Sebastien Chabouté	37:48.8	<i>Schülerinnen B2</i>		1.4 km
651	Alexander Bahl	42:59.6	17	Elis Insley	5:39.6
			68	Jill Huber	6:27.5
<i>Männer</i>	<i>AK2</i>	8.6 km	112	Olivia Schwarz	7:12.0
1	Christian Zwicky	28:57.1	<i>Schülerinnen A</i>		1.4 km
20	Andreas Curiger	31:22.9	45	Maya Röthlisberger	5:41.5
27	Lu Decurtins	31:50.6	49	Liv Wiemann	5:43.0
49	André Kägi	32:40.8	163	Camilla Ruggaber	6:44.8
165	Frank Eisenlohr	35:32.7	193	Nadine Landolt	7:05.2
607	Bruno Stutz	40:58.9	<i>Knaben B</i>		2.6 km
<i>Männer</i>	<i>AK3</i>	8.6 km	1	Karim Jammoul	8:17.0
56	Matthias Kuster	35:30.7	<i>Mädchen B</i>		2.6 km
127	Hans-Jörg Müller	38:38.2	4	Fiametta Troxler	9:24.4
<i>Juniorinnen</i>		4.4 km	21	Inès Mbala	10:58.0
3	Seraina Glaus	18:46.0	36	Lena Mathys	11:36.5
<i>Frauen</i>	<i>HK</i>	4.4 km	<i>Knaben A</i>		2.6 km
271	Kerstin Suter	34:02.1	1	Jonas Raess	7:43.3
<i>Frauen</i>	<i>AK1</i>	8.6 km	<i>Muki / Vaki 2002 / 2003</i>		1.4 km
3	Alexandra Schaller	32:52.8	1	Kira und Christoph Widmer	5:05.9
52	Fabienne Zurkirchen	40:15.5	172	Finn und Christian Zwicky	7:29.4
			213	Martiina Steiner / Lya Zwicky	7:46.5
<i>Frauen</i>	<i>AK2</i>	8.6 km	<i>Familien</i>		1.4 km
17	Ursula Gassmann	38:27.3	2	Familie Güzelgün	5:39.9
44	Anne Svendsen	39:41.5	17	Familie Quittard	7:04.8
54	Claudia Pietsch	41:22.2	<i>Sie und Er</i>		
<i>Frauen</i>	<i>AK4</i>	8.6 km	17	Julia Stokar/Nicolas Bocherens	20:11.4
2	Uschi Meier	38:58.4	52	Anja Rüdisüli/Arnold Rüdisüli	21:44.3
			205	Corina u. Norbert Collenberg	25:42.5
<i>Junioren</i>		8.6 km	252	Barbara Schlegel /	
3	Andriu Deplazes	29:35.1		Cane Cekeravac	26:45.1

## WEITERE RESULTATE

### 25. Mülligenlauf

Sonntag, 7. November 2010

Männer Distanz 8.25 km  
3 Pascal Schoch 34:41.0  
6 Jean-Jaques Hasler 41:42.0

Frauen Distanz 5.5 km  
1 Angelika Fankhauser 27:05.0

### Nizza Marathon

Sonntag, 14. November 2010

Frauen (Cat. V1F)  
139 Claudia Pietsch 3:45.50

### Course de l'escalade Genève

Samstag, 4. Dezember 2010

Männer V Distanz 7.248 km  
98 Jean-Jaques Hasler 34:42.3

## Neumitglieder

Urs van Binsbergen	Laufgruppe
Ira Korsten	Laufgruppe
Tom Reuter	Aktiv
Elena Kissling	U10
Nora Henze	U12
Chiara Henze	U12
Alma Onambebe	U12
Elle Wedler	U12
Noam Dal Bosco	U12
Valentin Stadelmann	U12
Noemy Bellino	U12

Wir heissen die neuen Mitglieder bei uns im LAC TV Unterstrass herzlich willkommen!

Christoph D. Widmer, Präsident

## Ausschreibung Kurse

### Funktionärskurse 2011

Für die erfolgreiche Durchführung von Wettkämpfen, benötigt es immer wieder gut ausgebildete Personen, die den korrekten Ablauf des Wettkampfes gewährleisten. In den letzten Jahren konnten wir rund 15 neue Kampfrichter gewinnen. Wir würden uns freuen, wenn weitere Kampfrichter dazu stossen. Im Folgenden sind die Kurse in der Region im nächsten Jahr aufgeführt. Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen.

#### Grundkurs Kampfrichter Adliswil

Samstag 2. April 2011 (ganzer Tag)

Freitag 8. April 2011 (abends)

#### Fortbildung Kampfrichter Adliswil

Freitag 1. April 2011 (abends)

#### Fortbildung Kampfrichter Adliswil

Donnerstag 7. April 2011 (abends)

Corinne Meier  
Technische Leiterin LAC TVU

### Anmeldung

Name / Vorname

---

Adresse

---

Telefon / Mobile

---

E-mail

---



www.hs-elektro.ch  
info@hs-elektro.ch

## Hafner & Schmucki

Elektroanlagen • Telefon-, ISDN- und  
Netzwerkinstallationen

Bucheggstrasse 170, 8057 Zürich  
Telefon 044 361 45 45, Fax 044 362 99 28

## Ski Club

### 79. Generalversammlung vom 27.11.10 Holmenkollen – wir kommen!

Die nordischen Skiweltmeisterschaften in Oslo als Ziel für eine TVU-Fanreise im kommenden Februar! Dieser Wunschgedanke schwebte als beflügelndes Phantasiegebilde über den Köpfen der 15 Teilnehmer/Innen an der GV des Skiclubs im Restaurant Neubühl. Wenn schon mit Tommy Schmid ein für den TVU lizenziertes Athlet in der Nordischen Kombination dabei sein könnte, und wenn schon in Norwegen gute Verbindungen zu diversen Freunden bestehen, so müsste sich doch eine solch interessante Möglichkeit, Holmenkollen, das Mekka des nordischen Skisports zu sehen, eigentlich genützt werden.

Der locker in die Diskussion geworfene Vorschlag fand sofort Anhänger, und es wurde gebeten, möglichst rasch die Verbindungen spielen zu lassen, um zu den nötigen Tickets und den unerlässlichen Unterkünften zu kommen. Da andererseits wahrscheinlich einige hunderttausend Fans aus der ganzen Welt die gleichen Ideen haben werden, steht eine Erfolgsmeldung zurzeit noch auf wackeligen Beinen.

*Gediegenes Versammlungslokal.*



Dem Beschluss vor einem Jahr, einen neuen Termin für die GV zu finden, wurde entsprochen, und der Vorstand legte die Versammlung auf den späten Samstagnachmittag und versuchte mit dem Hinweis auf

ein anschliessendes gemeinsames Nachtessen den Kreis der GV-Besucher etwas auszuweiten. Voll eingeschlagen hat das System noch nicht, aber die Steigerung von 11 auf 15 Teilnehmer/Innen darf sich immerhin sehen lassen. Und das Nachtessen à la Carte im Restaurant Neubühl war die Reise allemal wert.

Natürlich gibt es auch noch anderes zu berichten; die Abwicklung der üblichen Regularien halt, welche sich von Jahr zu Jahr nur unwesentlich unterscheiden.

Leider mussten die Mitglieder des Skiclubs im laufenden Jahr von drei langjährigen Kameraden für immer Abschied nehmen: Franz Edelhauser (31.1.), Walter Lussy (22.4.) und Otto Graf (2.11.) wurden mit einer Schweigeminute betrauert. Dazu war unter Mutatio-nen zu erfahren, dass der Skiclub zurzeit noch 62 Mitglieder zählt, und man weiterhin auf Neuzuzüge vor allem von jungen Langläuferinnen und -läufern hofft.

Der Jahresbericht von Präsident Hans Seeholzer zeigte eine Möglichkeit dazu auf: Der im vergangenen Winter erstmals durchge-



*Auflockerung durch Foto-Schau.*

führte Langlaufkurs für Anfänger aus dem Leichtathletikumfeld könnte ein gangbarer Weg sein. Mit Dia-Shows blickte der Präsident auf die Laufkurse und den Herbst-Treff im Golfer-Milieu zurück, wo 24 Untersträssler/innen dabei waren.



Die Berichte des Rennchefs und des Tourenchefs entfielen, denn die wenigen Rennensätze koordiniert der Präsident selber und Tourenchef Heiri Bader musste darüber berichten, dass das Tourenwesen infolge ausbleibenden Interesses sanft entschlafen sei. Für das Mini-Jubiläumjahr 2011 (80 Jahre Skiriege TVU) wurde angeregt, dass man es vielleicht unter dem Titel «Touren» einmal im Frühjahr mit Heli-Skiing im Monte Rosa-Massiv versuchen könnte.

Der Kassabericht von Martin Regli zeigte einmal mehr, dass die Finanzen des Ski Clubs eng mit dem Spendenaufkommen verbunden sind, da die Mitgliederbeiträge unisono durch die verschiedenen Abgaben an Stammverein und Verbände wieder aufgefressen werden. So gesehen ist das Jahresminus von knapp 800 Franken bei einem Vermögen von 17'800 Franken noch erträglich, zumal wenn der Vorstand noch für sein Jahresabschluss-Essen selber Sponsoren findet. Damit will man es bei den bisherigen Jahresbeiträgen belassen, auch wenn für 2011 ein Defizit von Fr. 1900.– budgetiert wurde. Keine Änderungen gab es im Vorstand, der weiterhin mit Hans Seeholzer (Präsident), Verena Regli (Protokoll), Silvia Gisler (Aktuarin), Martin Regli (Kassier) und Heiri Bader (Touren) funktionieren wird. Bei den Revisoren ersetzt Yvonne Caspari den zurücktretenden Bernhard Regli und wird zusammen mit Elsbeth Bader die nächste Rechnung prüfen.

*Präsidentaler Blick in die Zukunft.*



Die vorgesehenen Aktivitäten für das kommende Jahr bleiben im üblichen Rahmen mit der Frühjahrswanderung und dem Herbst-Treff, den man allenfalls mit dem Veteranenausflug auf den Stoos zusammen legen möchte. Und da sind dann noch die beiden «De Luxe»-Vorschläge mit dem Heli-Skiing und dem WM-Besuch in Oslo, die allerdings derzeit noch der Traumwelt zugeordnet werden müssen. Wir lassen uns überraschen!

Peter Tobler

## Schmunzel-Ecke «Weisch na?»

### Als Basler noch Exoten waren ...



*Die Erinnerungen sind noch so präsent, als wären seither erst einige Wochen vergangen, und nicht schon mehr als ein halbes Jahrhundert. Im Skihaus Blüemlisegg auf dem Stoos wurde normalerweise zürichdeutsch gesprochen, und auch einige Innerschweizer Dialekte, speziell das Urner Idiom, waren zu hören. Und plötzlich tauchte eines Tages ein fremder Besucher auf, der in breitestem Basler-Diitsch viel Witz und Gemütlichkeit verbreitete, und der erst noch TVU-Mitglied war! So etwas von Exotik! Hans Miesch war so richtig zum Bestaunen – ein echter Basler, und erst noch ein sehr sympathischer. Ich habe Hans viele Male auf dem Stoos getroffen und mich jedes Mal gefreut und hervorragend unterhalten lassen. Hans war ein begeisterter Hochgebirgsalpinist, der die Haute Route und den Mont-blanc zu seinen unvergesslichen Erinnerungen als Tourenfahrer zählt.*

*Und später, als er als Sportjournalist für verschiedene Basler Zeitungen über Leichtathletik und Skifahren berichtete, und auch*



die Basler News in der Fachzeitung «Sport» verbreitete, haben wir uns noch oft an Wettkämpfen getroffen. Und jedes Mal schoss mir beim Namen «Miesch» durch den Kopf: «Der Basler Exot vom Stoos»!

Hans Miesch ist mittlerweile 86 Jahre alt, hat nun das Skifahren altershalber aufgegeben, fühlt sich aber immer noch ziemlich fit. An der Basler Fasnacht vor zwei Jahren konnte ich mich davon selbst überzeugen ...

Nun hat Hans seine Erlebnisse von damals, im TVU und auf dem Stoos, zusammengefasst und uns mit freundschaftlichen Grüssen zugestellt, mit einer Frage im Titel, die wir uns vor fünfzig Jahren auch gestellt haben:

### Wie kommt ein Basler zum TVU ?

Als ich 1948 Präsident der Ski-Sektion des TV Kleinbasel wurde, wollte ich unsere Aktivitäten auch auf die Sommerzeit ausdehnen. Unser damaliger Oberturner machte mich auf das Skihaus des TVU auf dem Stoos aufmerksam. An Pfingsten 1949 organisierte ich deshalb ein Weekend für die Ski-Sektion.

Das war der erste Kontakt mit Hans und Gritli Lussi und der «Blüemlisegg». Erster Winterkontakt war dann vom 3. – 6. Dezember 1949. Der Zentralkurs B des ETV (SI-Vorkurs) sollte auf dem Stoos stattfinden, nämlich vom 7. – 11. Dezember. Der damalige Schneemangel verlangte aber eine Verlegung. Also hiess es für mich zügelnd, vom Stoos nach Arosa. Kursleiter war damals Hugo Brandenberger und mein Klassenlehrer war Tajo Eusebio, einer der Magglinger Pioniere, der Jahre später beim Klettern tödlich verunfallte. Von diesem Zeitpunkt an war ich privat und mit der Ski-Sektion regelmässig auf der Blüemlisegg. Auch habe ich später als Obmann der Wintersportkommission des KTV Basel-Stadt die jährlichen Kreiskurse für Ski-Sektionsleiter vom Jura auf den Stoos verlegt.

Verschiedene Male habe ich an den Ski-Wettkämpfen des TVU gegen Nordiska Zürich mitgemacht. Dabei erinnere ich mich nur noch an die unvergesslichen Rangverkündigungen mit Ernst Berger, der immer für jeden die passenden Worte fand. Ich habe viele



liebe Kameraden kennengelernt, neben Ernst Berger auch Götti Regli, Ernst und Max Tobler, Hans Bader und deren Nachwuchs. Trainiert habe ich viel mit Walti Lussi, Rolf Weber, Hans-Werner Blum, Armin und Yvonne Caspari und vielen anderen. Die Ratschläge auf

dem Stoos haben vor allem im Langlauf Früchte getragen, indem ich 1951 und 1952 Turner-Langlaufmeister des KZV Basel-Stadt wurde.

1956 habe ich Gilbert Leemann in Madrid getroffen, und zusammen mit seiner Frau haben wir (meine Frau und eine Tante) das für uns fremde, unbekannte Madrid kennengelernt.

Den bisher letzten Kontakt zu TVU-lern hatte ich an der Basler Fasnacht vor zwei Jahren, wo ich Peter und Trix Tobler angetroffen habe.

(Erlebt und kundgetan von Hans Miesch)

Redaktion:

Peter Tobler (tobler.peter.top@bluewin.ch)

Wer ebenfalls eine «Story» auf Lager hat, oder ein interessantes Foto besitzt, melde sich doch bitte bei Peter Tobler, Altmoostrasse 58, 8157 Dielsdorf, Telefon 044 885 47 00 oder Mail: tobler.peter.top@bluewin.ch.

**Sonntags geöffnet:**  
**Shop-Ville Rail City 7.30 bis 20 Uhr**



**Zürcher Bäckerei Contitorei**  
**seit 100 Jahren**

Weinbergstrasse 93 / Kreuzplatz  
Stadelhoferpassage / Shop-Ville Rail City

## Veteranengruppe

### Fröhlicher Jahresabschluss im Neubühl

pt) 53 gutgelaunte Veteraninnen und Veteranen trafen sich am 9. Dezember im 1. Stock des Restaurants Neubühl zum Jahresabschluss bei Apéro, Speis und Trank.

Wie schon im Vorjahr platzte das Säali aus allen Nähten, und es ist bereits wieder nötig, dass man sich nach anderen Lösungen umsieht, sollten in den kommenden Jahren noch grössere Teilnehmerzahlen voraus zu sehen sein. Dann müsste auch auf das Vorhandensein eines Lifts geachtet werden, denn in dieser Hinsicht konnte im Neubühl den verschiedenen gehbehinderten Kameraden keine wirkliche Alternative angeboten werden.

Weil die Bewegungsfreiheit einigermaßen eingeschränkt war, gab es auch keine weiteren Attraktionen. Die kurze Begrüssung und Vermittlung der wichtigsten Informationen durch Präsident Jörg Schaad und das feine Drei-Gang-Menü waren aber allemal Grund genug fürs Kommen, und so hatte man wenigstens ausgiebig Zeit zum Plaudern.

Drei Dinge gilt es noch speziell zu erwähnen: Mit 14 Damen, und damit mehr als einem Viertel aller Teilnehmer, erreichte die weibliche Vertretung einen noch nie gekannten, erfreulichen Höchststand. Und mit Heiri Erb war einer der ältesten Veteranen der allereinzige, der im Jahre 2010 an jedem Anlass der Veteranengruppe teilgenommen hatte. Das verdiente natürlich eine besondere Ehrung.

Grosses Pech hatte hingegen unser ältestes Mitglied, Köbi Städeli. Der 97jährige stürzte auf dem Weg zum Schlusshock in Sichtweite des Restaurants Neubühl und musste mit einem verletzten Knie für einige Tage hospitalisiert werden. Wir wünschen ihm, der immer noch gerne lange Wanderungen unternimmt, eine rasche und vollständige Genesung.

#### Erste Veteranen-Daten im Jahr 2011

13. Jan.	Hock im Rest. Neubühl	14.00 h
10. Feb.	Hock im Rest. Neubühl	14.00 h
10. März	Hock im Rest. Neubühl	14.00 h
14. April	Hock im Rest. Neubühl	14.00 h
30. April	<b>Jahresversammlung</b> in der Röslichshür	14.00 h

# BLUMENHAUS

**Gabriela Schmid**

## Nordheim

Wehntalerstrasse 98, 8057 Zürich  
Telefon + Fax 044 361 21 86  
info@blumen-nordheim.ch  
www.blumen-nordheim.ch

## Unterstrass

Schaffhauserstrasse 2, 8006 Zürich  
Telefon + Fax 044 361 94 11  
info@blumen-unterstrass.ch  
www.blumen-unterstrass.ch



 Herzliche Grüße vom Jahresschlusscocktail  
Wir wünschen allen TVU-Mitgliedern  
ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr! 



## Adressen Vorstand Veteranengruppe

		Telefon P	E-mail
Präsident	<b>SCHAAD</b> Jörg Breitensteinstrasse 44, 5417 Untersiggenthal	056 288 18 47	joerg.schaad@bluewin.ch
Kommunikation Vizepräsident	<b>TOBLER</b> Peter Altmoosstasse 58, 8157 Dielsdorf	044 885 47 00	tobler.peter.top@bluewin.ch
Finanzen	<b>MÜLLER</b> Heini Im Lerchenbüel 16, 8405 Winterthur	052 233 22 34	mueller.noriega@bluewin.ch
Mitglieder- verwaltung	<b>GISLER</b> Dominic Reinhold-Frei-Strasse 67, 8049 Zürich	044 342 28 31	dominic.gisler@bluewin.ch
Veranstaltungen	<b>ZIMMERMANN</b> Peter Kapellenweg 3, 5600 Lenzburg	062 891 39 76	zimiuno@bluewin.ch

---

## Gedankenstriche

### Politik und Geld in der Welt des Sports

Katharsis kommt aus dem Griechischen und bedeutet «Reinigung, innere Läuterung, psychische Befreiung», oder im literarischen Sinn nach Aristoteles «Die Wirkung einer Tragödie». Katharsis (ohne h) steht seit kurzem für ziemlich genau das Gegenteil, ohne deshalb schon in den Lexika Eingang gefunden zu haben. Es ist schon so weit, dass seit Anfang Dezember 2010 die Satiriker und professionellen Witzbolde auf der ganzen Welt sich in ihrer Existenz bedroht fühlen, weil der FIFA-Kongress zur Vergabe der Fussballweltmeisterschaften 2018 und 2022 endgültig bewiesen hat, dass die Real-Satire durch nichts zu übertreffen ist ...

Und jetzt geht wieder ein Geschrei durch die Medien und es wird mit Ausdrücken wie «Humbug», «Gefährlicher Quatsch» oder «Abgekartetes Spiel» hausiert. Und warum? Nur weil eine anerkanntermassen korrupte Organisation endlich einmal ehrlich war und öffentlich allen gezeigt hat, wie verdorben bis hinein ins innerste Mark sie wirklich ist. Sie hat nicht einmal mehr im Ansatz versucht, zu erklären, wie sie zu so skurrilen

Entscheidungen gekommen ist, und das ewige Gefasel von der weltweiten Entwicklung des Fussballs ist den Exekutivmitgliedern diesmal im mit Mammon verstopften Hals stecken geblieben.

Dass Russland die Fussball-WM 2018 erhalten würde, war vielleicht nicht von Anfang an geplant und hat wohl viel mit den raffinierten taktischen Winkelzügen von Russlands selbsternanntem Herrscher Putin zu tun, der in für ihn absolut untypischer Weise den FIFA-Exekutivmitgliedern die Füsse gelockert hat und sie damit genau an dem Punkt getroffen hat, wo sie auch noch für Schmeichelein empfänglich sind ... Die Politik hat sich in diesem Fall kompromisslos durchgesetzt, und Vladimir Putin wird sowohl die Olympischen Winterspiele 2014 in Sotschi, als auch die Fussball WM 2018 als Russischer Präsident eröffnen, denn 2012 darf er bei den Wahlen ja wieder ran. Und das russische Volk wird noch jahrzehntelang dafür bezahlen. Das nennt man in der FIFA-Sprache «Nachhaltigkeit»!

Aber dass die Wahl von Katar als Austragungsort der WM 2022 eine Überraschung sein sollte, mag der nicht verstehen, der es sich gewohnt ist, Zeitungsberichte, Depeschen oder Entscheide von Verbänden hauptsächlich zwischen den Zeilen zu lesen.

Es begann alles damit, dass der einflussreiche FIFA Vizepräsident Mohammed Bin Hamman

aus Katar verlauten liess, dass es an der Zeit wäre, dass ein Vertreter der dritten Welt FIFA Präsident würde, und sich dabei gleich selbst als Kandidaten anbot. Solche Ansinnen bekämpft man am besten mit Geschenken – das ist FIFA-Tradition! Die Fussball-WM 2022 und der Präsidentenstuhl bei der übernächsten Wahl, das könnten selbst für einen steinreichen Araber überzeugende Argumente sein. Und das erklärt auch, weshalb in diesem Jahr erstmals in der 70jährigen Geschichte der Fussballweltmeisterschaften zwei Austragungsorte an einem Tag erkoren wurden. Dafür gab es eigentlich keinen ersichtlichen Grund, es sei denn, man wollte den Scheichs vom persischen Golf vier Jahre länger Zeit geben, um aus dem Nichts eine WM-würdige Struktur aus dem Boden zu stampfen, denn auch mit noch so vielen Milliarden lässt sich die Zeit nicht kaufen. Die läuft immer gleich schnell. Sicher wird es jetzt wieder blauäugige Fussballanhänger geben, die einwerfen werden, dass es sowohl in Russland, als auch in Katar wohl wunderbare Weltmeisterschaften geben werde. Natürlich wird es das, aber zu welchem Preis. Dass die in den Bewerbungsunterlagen angegebenen Kosten von 3 bis 5 Milliarden am Schluss um das fünf- bis siebenfache übertroffen werden, braucht uns ja nicht zu kümmern. In absoluten Monarchien oder Präsidialsystemen ist Geld ohnehin kein Thema. Aber dass wir, durch Vermittlung der Medien den verbreiteten Unsinn von der «Energienutralen Kühlung der Stadien dank Sonnenkollektoren» einfach widerspruchslos hingenommen haben, stimmt schon eher nachdenklich. Im FIFA-Jargon heisst das «Ökologische Spiele!» Dabei stellt sich für uns doch die Frage, wer eigentlich unseren Politikern und Juristen auf die Finger schaut, die in einer seltsamen Umarmung dafür sorgen, dass die FIFA in Zürich als gemeinnütziger Verein gilt, der zwar Milliarden scheffeln darf, dafür aber praktisch keine Steuern bezahlen muss und daneben, selbst bei erwiesenem juristischem Fehlverhalten nie ernsthaft belangt wird. Geld und Politik vermögen eben auch im Sport sämtliche Regeln auszuhebeln, und gerade auch in Zürich zeigt sich schon

seit langen Jahren, dass sich Politiker und Meinungsmacher jedwelcher Couleur sehr gerne an die Schosszipfel dieses spendablen Verbandes heften. Die Schleimspur vom Stadtzentrum bis hinauf zum FIFA-Sitz beim Zoo ist ja nicht zu übersehen.

Das einzige, was mich dabei stört, ist die Tatsache, dass diese Schleimspur direkt über den Tobler-Platz führt ...

Peter Tobler

## Termine

### Januar

- 13. Vet.-Gruppe: Hock im Rest. Neubühl ab 14.00 Uhr
- 15. SC: 2. Langlaufkurs Studen
- 27. ZV TVU: 22. Delegierten-Versammlung, 19 Uhr, Sihlhölzli
- 29. SC: 3. Langlaufkurs Studen

### Februar

- 3. LAC: Generalversammlung 20.10 Uhr, Sihlhölzli
- 10. Vet.-Gruppe: Hock im Rest. Neubühl ab 14.00 Uhr
- 12. SC: 4. Langlaufkurs Studen

### März

- 10. Vet.-Gruppe: Hock im Rest. Neubühl ab 14.00 Uhr
- 12. HB: Sponsorenapéro, Fronwald
- 21. HB: TVU-Minispieltag, Waidhalde
- 25./27. HB: Skiweekend, Scuol

### April

- 1. –8. LAC: Funktionärskurse 2011
- 14. Vet.-Gruppe: Hock im Rest. Neubühl ab 14.00 Uhr

---

SfA = Sport für Alle, HB = Handball, LAC = Leichtathletik, SC = Ski Club, Vet.-Gruppe = Veteranen

# Herzliche Festtagswünsche!

Der Zentralvorstand, die Vorstände des TV Unterstrass sowie die Redaktionskommission der TVU-Chronik, wünschen allen Mitgliedern und deren Familien schöne Festtage und einen guten Start ins neue Jahr. Wir hoffen, auch 2011 auf die Unterstützung aller TVU-Freunde zählen zu können!

## Stadt Zürich

Hiroko u. Bruno Lafranchi / Leichtathletik Club  
Rebhaldenstrasse 11, 8002 Zürich

---

Veteran Ernst Kienast / Sport für Alle  
Norastrasse 34/182, 8004 Zürich  
Ein glückliches 2010 allen Freunden des TVU

---

Rosmarie und Walter Telle / Sport für Alle  
Hadlaubstrasse 63, 8006 Zürich

---

Rolf Eppler / Ski Club  
Stapferstrasse 7, 8006 Zürich

---

Markus Dillena / Leichtathletik Club  
Sumatrastrasse 1, 8006 Zürich

---

Hans Berchtold / Sport für Alle  
Hadlaubstrasse 83, 8006 Zürich

---

Vreneli Regli / Ski Club  
Dolderstrasse 34, 8032 Zürich

---

Walter Huss / Leichtathletik Club  
Unionstrasse 4, 8032 Zürich

---

Joseph Bastiampillai / Handball  
Bucheggstrasse 25, 8037 Zürich

---

Jasmina Kasi / Handball  
Wibichstrasse 92, 8037 Zürich

Silvia Oggenfuss / Sport für Alle  
8038 Zürich

---

Max Keller / Leichtathletik Club  
Hegenmatt 45, 8038 Zürich

---

Doris und Hans-Ruedi Hogg / Ski Club  
Leimbachstrasse 215/41, 8041 Zürich  
wünschen viel Glück

---

Christian Zwicky / Leichtathletik Club  
Nussbaumstrasse 7, 8044 Gockhausen

---

Verena Conte / Sport für Alle  
Dipl. Wirtschaftsprüferin  
Giesshübelstrasse 106, 8045 Zürich

---

Josef Hörler / Sport für Alle  
Altershaim Oberstrass, Zi 99, 8057 Zürich

---

Max Amsler / Sport für Alle  
Primelstrasse 3, 8046 Zürich

---

Günther Schlaefle / Leichtathletik Club  
[www.fotoschlaefle.ch](http://www.fotoschlaefle.ch)  
Zielweg 69, 8047 Zürich

---

Elsbeth Wey

---

Otto Graber / Ski Club  
Rautstrasse 374, 8048 Zürich

---

Bea und Ruedi Kern / Leichtathletik Club  
Dachslernstrasse 77, 8048 Zürich

Silvia und Dominic Gisler / Ski Club  
Reinhold-Frei-Strasse 67, 8049 Zürich

---

Hans Korrodi / Sport für Alle  
Hönggerstrasse 119, 8037 Zürich

---

Daniela und Reto Caminada / Handball  
Zentralpräsident  
Rebbergstrasse 64, 8049 Zürich  
mit Sandra und Lea

---

Familie Eugen Waller / Ski Club  
Imbisbühlhalde 11, 8049 Zürich

---

Isabel Steinmann / Handball  
Leitung Jugend  
Regensbergstrasse 139, 8050 Zürich  
Wünsche allnä vo ganzem Herzä  
alles Gueti für's 2011

---

Agnes und Karl Kunzelmann / Handball  
Schaffhauserstrasse 445, 8050 Zürich

---

Lotti und Sigi Hess / Sport für Alle  
Stettbacherrain 12, 8051 Zürich

---

Heinrich Erb / Leichtathletik Club  
Riedackerstrasse 5, 8051 Zürich

---

Susi und Peter Zingg / Sport für Alle  
mit Christian und Markus  
Köschenrütistrasse 3, 8052 Zürich

---

Marianne und Bernhard Dirks / Sport für Alle  
Winterthurerstrasse 434, 8051 Zürich

---

Familie Gertrud und Ueli Schneider / Ski Club  
Gutstrasse 150, 8055 Zürich

---

Sylvana und Rolf Fischer / Sport für Alle  
Schuppisstrasse 8, 8057 Zürich

Dora Locher / Leichtathletik Club  
Birchstrasse 50, 8057 Zürich

---

Irene und Edy Baumgartner / Sport für Alle  
Asterweg 5, 8057 Zürich

---

Margrit Müller / Sport für Alle  
Langensteinenstrasse 40 / 25, 8057 Zürich

---

Slavisa Zecevic' / Handball  
Hofwiesenstrasse 116, 8057 Zürich

---

Leni und Hans Winterberger / Sport für Alle  
Viktoriastrasse 34, 8057 Zürich

---

Thomas Zudrell / Handball  
Zentralkassier  
Berninastrasse 43, 8057 Zürich

---

Klärly Tobler  
Hofwiesenstrasse 23, 8057 Zürich

### **Bezirk Dielsdorf**

Lotti Weber / Sport für Alle  
Nelkenstrasse 18, 8105 Regensdorf

---

Hans Seeholzer / Ski Club  
Pächterriedstrasse 50, 8105 Watt

---

Heidi und Werner Lüscher / Leichtathletik Club  
Lättenweg 12, 8106 Adlikon

---

Wilfried Knobel / Leichtathletik Club  
Obermattenstrasse 14, 8153 Rümlang

---

Trix und Peter Tobler / Sport für Alle  
Altmoosstrasse 58, 8157 Dielsdorf



Beat Schwarz / Handball  
Hagenackerweg 4, 8157 Dielsdorf

---

Elsbeth und Ruedi Bader / Ski Club  
Oberburg 7, 8158 Regensberg

---

Käthi und Bernhard Regli / Ski Club  
In der Breite 10, 8162 Obersteinmaur

---

Katja Arnold  
Leichtathletik Club  
Wehntalerstrasse 43b, 8166 Niederweningen

---

Karin Brunner und Walter Lyrer  
Leichtathletik Club  
mit Jarvi und Ilay  
Fronbergstrasse 34, 8172 Niederglatt

### **Bezirk Uster**

Bärbel Reimers / Sport für Alle  
Rössliwis 16, 8132 Egg

---

Verena und Martin Regli / Ski Club  
mit Thomas, Daniel und Matthias  
Zelgstrasse 57, 8610 Uster

---

Hendrik Klein / Leichtathletik Club  
Da Vinci Invest Ltd.  
Chriesmattweg 16 m, 8600 Dübendorf  
Viel Gesundheit und freudige Events im 2010!

---

Karin und Fernand Vuilleumier  
Leichtathletik Club  
mit Romina und Joel  
Im Zwinggarten 23, 8600 Dübendorf  
wünschen der TVU-Familie ein glückliches  
und erfolgreiches neues Jahr

---

Giocondina und Alfred Christen / Handball  
Schönengrundstrasse 12, 8600 Dübendorf

---

Hilde und Bruno Seiler / Handball  
im Widacher 9, 8603 Schwerzenbach

Gaby Fäh-Spieler / Handball  
Ackerstrasse 29, 8604 Hegnau-Volketswil  
Im Namen der Reiselounge by Arrow Tours  
frohe Festtage und herzlichen Dank  
für das entgegengebrachte Vertrauen!

### **Bezirk Horgen**

Paulette und Ernst Jaberg / Sport für Alle  
mit Susanne und Petra  
Gartenstrasse 47, 8134 Adliswil

---

Susy und Ruedi Clerici / Sport für Alle  
Mythenstrasse 4, 8810 Horgen

---

Rosmarie Honegger / Sport für Alle  
8810 Horgen

---

Zori und Ernst Tanner / Leichtathletik Club  
mit Simon und Noëmi  
Am Aepplihoger 33, 8816 Hirzel

---

Anto Dugonijc / Verein Zürcher Silvesterlauf  
Zugerstrasse 115, 8820 Wädenswil

---

Gertrud und Hansruedi Jaberg / Sport für Alle  
Karpfenstrasse 6, 8942 Oberrieden

---

Marceline und Eugen Braendli / Sport für Alle  
Eglstrasse 1, 8942 Oberrieden

---

Yvonne Caspari / Ski Club  
Alte Landstrasse 56, 8803 Rüschlikon

---

Andy Keller / Sport für Alle  
Appitalstrasse 17, 8804 Au ZH

---

Fritz Schneider / Leichtathletik Club  
Erlenstrasse 7, 8805 Richterswil

---

Werner Köhli / Ski Club  
Altersheim Sonnenhof  
Lerchenbergstrasse 35/208, 8703 Erlenbach

### **Bezirk Bülach**

Myrtha und Kurt Hartmann / Handball  
Schaffhauserstrasse 124, 8152 Glattbrugg

---

Grittli Argast / Ski Club  
mit Sven und Alice Köfer  
Talackerstrasse 90, 8152 Glattbrugg

---

René Leu / Sport für Alle  
Graswinkelstrasse 37, 8302 Kloten

---

Paul Trütsch / Sport für Alle  
Im Schatz 11, 8303 Bassersdorf

Emmi und Christian Kohli / Sport für Alle  
Gerenstrasse 4, 8305 Dietlikon

---

Urs Schmid / Sport für Alle  
Kellersackerstrasse 17, 8424 Embrach

### **Bezirk Winterthur**

Vicky und Heini Müller-Noriega / Sport für Alle  
Im Lerchenbühl 16, 8405 Winterthur

### **Bezirk Hinwil**

Trudi und Paul Enderli / Sport für Alle  
Goldbühlstrasse 8, 8620 Wetzikon

---

Ruth u. Robert Mächler / Leichtathletik Club  
Chapfstrasse 17, 8625 Gossau

---

Susi und Hans Wirth / Handball  
Postfach 229, 8633 Wolfhausen

### **Bezirk Meilen**

Emil Dolder / Sport für Alle  
Obere Heselbachstrasse 91, 8700 Küsnacht

### **Bezirk Dietikon**

Leo Hunger / Ski Club  
Asylstrasse 9, 8953 Dietikon

---

Familie Gilbert Leemann / Ski Club  
zur Zeit in Thailand  
Rainweg 8, 8902 Urdorf

---

Christiane u. Hansruedi Ilg / Leichtathletik Club  
mit Fabienne und Ladina  
Gjuchstrasse 11, 8953 Dietikon

### **Bezirk Affoltern**

Vroni und Ueli Gugerli / Handball  
Lielstrasse 1, 8903 Birmensdorf

---

Anton Kälin / Leichtathletik Club  
Bodenfeldstrasse 7, 8906 Bonstetten

---

Beatrice Oggenfuss / Sport für Alle  
Heissaechertsrasse 21, 8907 Wettswil

---

Eva Schmid / Sport für Alle  
Eigi 5, 8932 Mettmenstetten

### **div. Kantone**

Familie Stefan Kälin / Handball  
Rickenstrasse 2, 8732 Neuhaus  
wünscht frohe Festtage und  
einen guten Start ins neue Jahr

---

Bruno Müller / Leichtathletik Club  
Oberdorf 29, 8752 Näfels

---

Alexandra und Max Tobler-Pfusser / Ski Club  
mit Stefan  
Im Wald, 9514 Wuppenau

Roy Brühlmann / Leichtathletik Club  
Am Altbach, 9533 Kirchberg SG  
wünscht allen TVU'lern än guete Rutsch!

---

Brigitte und Hanspeter Kuhn / LAC  
mit Martin und Simone  
Postfach 232, 9650 Nesslau

---

Madeleine Keller / Sport für Alle  
im Wolfsgrüebli, 9651 Ennetbühl  
mit Urs Keller mit Familie, Wangs und Jürg  
Keller mit Familie, Madulain

---

Beatrice und Hans Keller / Ski Club  
Zubastrasse 33 A, 8212 Neuhausen

---

Priska Kälin Wenger und Daniel Wenger  
Ski Club  
Autofahrlehrer  
Zugerstrasse, 6318 Walchwil  
Gute Fahrt im neuen Jahr

---

Heinz Weber / Sport für Alle  
26 r. Giuseppe Motta, 1202 Genève

---

Familie Willy Tobler / Handball  
Im Hutti 23, 3250 Lyss

---

Hans Miesch / Ski Club  
St. Gallering 95, 4055 Basel

---

Joséphine und Henry Angst - Abad y Muñiz /  
Sport für Alle  
Rosengasse 65, 4600 Olten

---

Kurt Wyss / Handball  
Tgeasa Scarpatetti, 7083 Lantsch/Lenz

### **Kanton Schwyz**

Bruno Hiestand / Leichtathletik Club  
Präsident Verein Zürcher Silvesterlauf TVU  
Schnabelweg 59, 8832 Wilen b. Wollerau

Franz Kälin / Leichtathletik Club  
Allmeindstrasse 19, 8840 Einsiedeln

---

Barbara und Peter Boesch / Leichtathletik Club  
mit Sabrina und Romina  
Riedgutschstrasse 29, 8832 Wollerau

### **Kanton Aargau**

Ruedi Lehner / Leichtathletik Club  
Birrächerstrasse 2, 8966 Oberwil-Lieli

---

Familie Ernst Berger / Ski Club  
Fröhlichstrasse 42, 5200 Brugg

---

Fritz Vock / Leichtathletik Club  
Bahnhofstrasse 14, 5242 Lupfig

---

Familie Peter Schlatter / Leichtathletik Club  
Beckenmoosstrasse 10, 5330 Zurzach  
wünscht allen TVU'lern eine schöne Advents-  
zeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr

---

Hans Strupler / Ski Club  
Gwiggweg 48, 5452 Oberrohrdorf

---

Ellen und Werner Schuler / Leichtathletik Club  
mit Dominik und Tabea  
Bergweg 4, 5453 Remetschwil

---

Rosemarie und Armin Stächelin / Ski Club  
Tödiweg 3, 5620 Bremgarten

### **Ausland**

Kurt Birrer / Sport für Alle  
Devonshire DVBX, BM Bermuda

---

Unni und Rolf Weber / Ski Club  
Baklia 3, NO-3030 Konnerud, Norge

## **Geschäfte / Inserenten**

### **Hafner + Schmucki**

Elektro-Anlagen

Das Elektrofachgeschäft für Haushaltapparate,  
Elektro- und Tel.-Inst.

Bucheggstrasse 170, 8057 Zürich  
Telefon 044 361 45 45

---

### **Sportfoto und Pressevereinigung Schweiz**

#### **Günther Schlaefle**

Zielweg 69, Postfach 677, 8055 Zürich  
Tel. / Fax 044 463 10 62 – 079 358 84 84  
E-mail: [sport@fotoschlaefle.ch](mailto:sport@fotoschlaefle.ch)  
[www.fotoschlaefle.ch](http://www.fotoschlaefle.ch)

---

## **Hensel**

Hensel AG  
Elektrotechnische Unternehmungen  
Beckenhofstrasse 62, 8006 Zürich  
Telefon 044 364 04 04  
[hensel@hensel.ch](mailto:hensel@hensel.ch) – [www.hensel.ch](http://www.hensel.ch)

---

Bruno Lafranchi  
Sport & Events GmbH  
Zürich  
wünscht alles Gute im neuen Jahr

---



**SPORTPLAUSCH WIDER**

FINN-DEU-UNIMANN-ALPINE-SPORTS-UNION-1984-1988

Wir wünschen allen Untersträsslern,  
insbesondere den Leichtathleten  
frohe Festtage und einen  
gesunden Rutsch ins 2011.

Corinne, David und Lisa Meier

**Die  
Redaktions-  
kommission dankt  
für die Beiträge im  
letzten Jahr und  
wünscht allen**

**einen  
guten Rutsch  
ins neue  
Jahr**

**2011**



*wünscht allen Untersträsslerinnen  
und Untersträsslern einen guten Lauf  
durchs neue Jahr!*

*OK Zürcher Silvesterlauf*

Die Geschäftsleitung  
des LAC TV Unterstrass  
wünscht allen Mitgliedern  
und ihren Angehörigen  
für das Jahr 2011  
alles Gute!

Wir danken allen,  
welche sich im 2010 für den  
Verein in verschiedener  
Weise eingesetzt haben und  
hoffen, auch im 2011  
auf Eure Unterstützung  
zählen zu dürfen!

Geschäftsleitung  
Leichtathletik-Club TV Unterstrass

Die Veteranengruppe,  
kameradschaftlich und gesellig,  
wünscht ein gutes, erfolgreiches

2011



**Wer isch fröhlich und modern?  
Wer hät Gseligkeit so gern?  
Wer hät jede Monet Stamm?  
Wer isch na im Alter stramm?  
Wer isch das? Du merksch im Nu –  
d'Veterane sind's – vom TVU!**

## **Vereine / Riegen**

Weisse Weihnachten, ein glückliches 2011  
und weisse Ostern wünscht der Ski Club

---

Die  
Vereinigung der  
ehemaligen LAC TVU-Cracks  
wünscht allen Freunden  
ein gesundes und glückliches  
neues Jahr.

Ruedi Lehner

---

Der Vorstand des TV Unterstrass Handball  
wünscht wunderschöne, ruhige Feiertage  
und viel Glück und Erfolg im neuen Jahr!

**Die TVU-Chronik sucht  
dringend neue Inserenten !**

**Mit einem Inserat unterstützen  
Sie die Herausgabe des Organs.**